

## JUNIORENFUSSBALL

### Hallenbezirksmeisterschaft im Nördlichen Schwarzwald

**D-Junioren-Endrunde, Gruppe 1**

Spvgg Freudenstadt – SGM Loßburg	4:1
SGM Vöhringen – TuS Ergenzingen	3:4
Spvgg Freudenstadt – SGM Vöhringen	5:1
TuS Ergenzingen – SGM Loßburg	3:0
SGM Loßburg – SGM Vöhringen	3:2
TuS Ergenzingen – Spvgg FDS	1:2
1. Freudenstadt	3 3 0 0 11:3 9
2. Ergenzingen	3 2 0 1 8:5 6
3. Loßburg	3 1 0 2 4:9 3
4. Vöhringen	3 0 0 3 6:12 0

**Gruppe 2**

SGM Horb – SG Empfingen	0:9
SGM Mitteltal-Obertal – SGM Glatten	3:3
SGM Horb – SGM Mitteltal-Obertal	0:2
SGM Glatten – SG Empfingen	1:3
SG Empfingen – SGM Mitteltal-Obertal	5:0
SGM Glatten – SGM Horb	2:0
1. Empfingen	3 3 0 0 17:1 9
2. Glatten	3 1 1 1 6:6 4
3. Horb	3 1 1 1 5:8 4
4. Mitteltal-Obertal	3 0 0 3 0:13 0

**Halbfinale**

Spvgg FDS – SGM Glatten 0:0; n.N. 4:2  
 TuS Ergenzingen – SG Empfingen 4:2

**Spiel um Platz 3**

SGM Glatten – SG Empfingen 2:7

**Endspiel**

Spvgg Freudenstadt – TuS Ergenzingen 4:1



Gymnastikleiterin Sabine Krespach (vorne im Bild) gibt beim Trommeln auf die Plastikbälle den Ton.

Bild: ube

# Vom Baby bis zum 87-Jährigen

**Breitensport:** Beim SV Vollmaringen ist für jede Altersklasse etwas dabei

Wenn in Vollmaringen über Sport geredet wird, dann vielfach über das sportliche Aushängeschild Fußball. Dies, zumal die Abteilung derzeit auch einen Höhenflug wie lange nicht mehr erlebt und Erfolge einfährt. Aber Fußball ist beim SV Vollmaringen bei weitem nicht alles. Ein breit gefächertes Breitensportangebot sorgt dafür, dass im Prinzip für jede Altersstufe und für jeden Anspruch etwas angeboten wird.

ULI BERNHARD

**Vollmaringen.** In der schnuckeligen Gemeindehalle stehen große Eimer mit noch größeren bunten Gummibällen. Die achtköpfige Damengymnastikgruppe wagt im Takt zur Begleitmusik drumherum. Zwischendurch immer wieder ein Stopp, um Dehn- oder leichte Entspannungsübungen zu machen – jeder so wie er es hinbekommt. Die Gymnastikleiterin Sabine Krespach gibt den Ton an, lässt sich aber auch gerne mal von ihren Damen etwas sagen, wenn ein guter Vorschlag kommt.

Sabine Krespach stand bis vor drei Jahren selber noch auf der anderen Seite, war also Mitglied in der „Damengymnastikgruppe mittleren Alters“, wie sie sagt. Als dann die frühere Gruppenleiterin aufgehört hatte, wurde sie gefragt,

ob sie nicht vielleicht die Leitung übernehmen könnte.

Gesagt, getan: Sabine Krespach schulte sich auf diversen Lehrgängen und machte den Übungsleiterschein, „damit ich auch weiß von was ich rede und welche Übung offensichtlich die Ansagen, die Sabine Krespach macht. In ihren extra angeschafften Trainingshemden mit der Aufschrift „Sport macht Spaß“ drehen sie noch einmal zwei, drei Hallenrunden, dann geht's an die Arbeit.

Aber was heißt hier Arbeit: Den Damen gefällt's, als sie mit Trommelstäben im Takt auf die Bälle einhauen und eine Übung nach der anderen einüben, um später das Gesamtwerk perfekt zu beherrschen. Bei der Fasnet wollten sie das Stück eigentlich aufführen. „Aber wir dürfen nicht. Es sei kein Platz mehr im Programm“, sagt Sabine Krespach. Egal: Sie und ihre Frauen machen engagiert weiter und kommen Takt für Takt auch näher an die Perfektion. Als das Stück mit langsamer Musik sitzt, wird die CD gewechselt und auf ne schnelle Variante umgeschaltet. Nur noch ein klein bisschen üben, dann sitzt auch das. Ein bisschen kommt geschwind Fasnetsstimmung in der Halle auf, als im Takt getrommelt, geklatscht und ein bisschen getanzt wird. Doch: Das wäre auch was für die Fasnet gewesen – aber wenn's net geht. „Dann halt im nächsten Jahr“, muntert man sich gegenseitig auf.

Dann ist Schluss. Man muss pünktlich aufhören, weil anschließend gleich die Volleyballabteilung in die Halle will. Unmittelbar vor der Gymnastikabteilung waren die Senioren in der Halle. Auch die werden von Sabine Krespach fit gehalten. „Mein ältestes Mitglied ist 87 Jahre alt“, sagt Krespach. Am späten Nachmittag waren schon zwei Kinder-Turngruppen in der Halle. Am frühen Morgen wird Mutter- und Kind-Turnen angeboten. Über die Woche verteilt, bieten rund zehn ausgebildete Übungsleiter verschiedenste Sportarten für bis zu 25 Teilnehmer pro Gruppe an.

Ein randvoller Belegungskalender also, wobei an jedem Tag der Woche irgendwelche Aktivitäten stattfinden. Nordic-Walking, Fit und Gesund, Zumba, Badminton – um nur einiges zu nennen. Dass beispielsweise die Trendsportart Zumba voll und ganz eingeschla-

gen hat, das freut auch Breitensportleiterin Nicole Baumgartner. „Wahrscheinlich müssen wir uns einfach auch der Zeit anpassen und Trendsportarten ins Programm aufnehmen, damit der Zulauf weiterhin gewährleistet ist“, sagt Baumgartner.

Anders ausgedrückt: Nicht immer nur jammern, wenn der Zulauf zurück geht, sondern notfalls auch mal „alte Zöpfe“ abschneiden und durch ein neues „Produkt“ ersetzen. Nicole Baumgartner in ihren Abschlussplüddoyer für ihre Breitensportabteilung: „Die einzelnen Sportangebote bieten allen sportinteressierten Menschen, ob Alt ob Jung, ob Klein ob Groß, die Möglichkeit, sich je nach Lust und Laune sportlich gesund und fit zu halten“. Das ohnehin schon große Sportangebot könne in Hinsicht auf verschiedene Trendsportarten durchaus noch ausgeweitet werden, wirbt Baumgartner auch für weiteren Zuwachs.

### Angebot im Breitensport

**Ulrich Schick** ist Vorstandsvorsitzender beim SV Vollmaringen. „Stillstand ist Rückschritt“, sagt Schick und ergänzt in Bezug auf aktuelle und kommende Breitensportangebote in seinem Verein: „Du musst am Puls der Zeit dran bleiben, aber auch nicht alle Trends sofort mitmachen.“ Schick weiter: „Für unseren Verein sind alle Abteilungen wichtige Standbeine und wir haben immer das Motto, dass unsere Mitglieder das komplette Angebot des Vereins nutzen

können. Deswegen verzichten wir auch auf Abteilungsbeiträge oder Ähnlichem. Ist jemand im SV Vollmaringen Mitglied, dann soll und kann er auch von allem profitieren. Zum Beispiel zahlen unsere Mitglieder bei den Skiausfahrten entsprechend weniger. Unser Sportangebot soll sich weiterhin im Breitensport bewegen, aber schauen wir mal was noch kommt. Wir sind offen für Alles und versuchen auch immer die Angebote weiter zu optimieren.“ ube

## JUNIORENFUSSBALL

### Hallenbezirksmeisterschaft im Nördlichen Schwarzwald

**E-Junioren-Endrunde, Gruppe 1**

Spvgg FDS – FC Phönix Pfalzgr/weiler	1:1
SGM Weitingen – VfB Lombach II	4:0
Spvgg Freudenstadt – SGM Weitingen	2:1
VfB Lombach II – FC Ph. Pfalzgr/weiler	1:2
FC Ph. Pfalzgr/weiler – SGM Weitingen	0:0
VfB Lombach II – Spvgg Freudenstadt	0:3
1. Freudenstadt	3 2 1 0 6:2 7
2. Pfalzgrafenweiler	3 1 2 0 3:2 5
3. Weitingen	3 0 1 1 5:2 4
4. Lombach II	3 0 1 3 1:9 0

**Gruppe 2**

TuS Ergenzingen – SV Eutingen II	2:0
SGM Hochdorf – Spvgg Freudenstadt II	0:2
TuS Ergenzingen – SGM Hochdorf	4:0
Spvgg Freudenstadt II – SV Eutingen II	1:1
SV Eutingen II – SGM Hochdorf	3:0
Spvgg FDS II – TuS Ergenzingen	2:3
1. Ergenzingen	3 3 0 0 9:2 9
2. Freudenstadt II	3 2 0 1 7:3 6
3. Eutingen II	3 0 1 2 1:6 1
4. Hochdorf	3 0 1 2 1:7 1

**Halbfinale**

Spvgg FDS – Spvgg FDS II 4:1  
 TuS Ergenzingen – FC Ph. Pf/weiler 2:0

**Spiel um Platz 3**

Spvgg FDS II – FC Ph. Pfalzgr/weiler 3:1

**Endspiel**

Spvgg Freudenstadt – TuS Ergenzingen 1:4

## NOTIZEN

### Raible holt Tennis-Titel

**Rexingen.** Der Rexinger Jannik Raible, der nun für den TC Tübingen aufschlägt, hat bei der Tennis-Berzirksmeisterschaft der Herren B in Balingen den Titel geholt. Das Talent schlug im Endspiel Niklas Schilling mit 6:2 und 7:6. Somit hat er seinen Titel aus dem Sommer verteidigt.



## Zweimal 4:1 im Endspiel: bei den D-Junioren für Freudenstadt, bei den E-Junioren für Ergenzingen

Freudenstädter, Ergenzinger und Empfinger D-Junioren vertreten den Bezirk bei der WFV-Vorrunde / bei den E-Junioren ebenfalls Ergenzingen und Freudenstadt sowie die SGM Weitingen

**Sulz.** Am vorgestrigen Sonntag war die Sulzer Stadionhalle für die Spvgg Freudenstadt und den TuS Ergenzingen bei zwei Endrunden der Bezirksmeisterschaft, dem Sparkassen-Junior-Cup, ein angenehmer Austragungsort, dass er es ohnehin schon ist. Ausrichter war die SG Vöhringen, federführender Verein in der SGM Vöhringen. In der Mittagszeit besiegte bei den **D-Junioren** die **Spvgg Freudenstadt** (linkes Bild, rechts) den TuS Ergenzingen bei die Bezirkshallenrunde mit 4:1 Toren. Am Nachmittag bei den **E-Junioren** standen sich die beiden Vereine im Finale erneut gegenüber. Dieses Mal drehte der **TuS Ergenzingen** (rech-

tes Bild, links) den Spieß um und holte sich gegen die Spvgg Freudenstadt ebenfalls mit einem 4:1-Sieg die Bezirksmeisterschaft. Dritter wurde bei den D-Junioren mit 7:2 gegen die SGM Glatten die SG Empfingen, bei den E-Junioren die Spvgg Freudenstadt II mit 3:1 gegen den FC Phönix Pfalzgrafenweiler. Weil pro Verein auf der Verbandsebene bei den Jungs nur ein Team spielen darf, wäre der Phönix weitergekommen. Der verzichtete aber noch bei der Regie in der Stadionhalle wegen angeblicher Überforderung. Nutznießer ist die SGM Weitingen, die als Fünftplatzierte in der WFV-Vorrunde der dritte Bezirksvertreter ist. Bei den D-Junio-

ren sind, wie vorgesehen, die beiden Finalisten und der Bezirksdritte bei der überbezirklichen Hallenrunde dabei. Zurück zu den gestrigen Endrunden: Das Auftaktspiel der **D-Junioren** um 9.30 Uhr gegen die SGM Loßburg gewannen die Jungs aus der Kurstadt auch mit 4:1 und besiegten dort schon einmal Ergenzingen mit 2:1. Auf dem Weg in die Endrunde hatten in Runde 1 Mitte November sowohl Freudenstadt als auch Ergenzingen Freilos. Bezirksmeister Freudenstadt gab in den Runden 2, 3 und 4 (17. Januar) keinen einzigen Zähler ab und ließ bei 80 (!) erzielten Treffern in einem Dutzend Spielen nur einen Gegentreffer beim 12:1-Sieg gegen

die SGM Huzenbach zu. Ähnlich erfolgreich waren die Ergenzinger Jungs, die in den gleichen Spielrunden auf 54:2 Tore kamen. Die Jungs der Spielkombi Horb/Nordstetten waren die einzigen, die in Runde 3 den Ergenzingern ein torloses Remis abtrotzten, was an deren Gruppensieg aber auch nichts änderte. Im vorgestrigen **Finale** gelang Ergenzingen gegen Freudenstadt noch das 1:2, wovon sich die kleinen Kurstädter nicht beeindruckt zeigten. Nach dem 3:1 sei als einziger Treffer das 4:1 etwas näher beschrieben, das Torspieler Adrian Gornik aus der eigenen Hälfte mit einem fulminanten Weitschuss erzielte, der nicht nur die Zuschauer auf der Tri-

büne von den Bänken riss. Bei den **E-Junioren** startete Bezirksmeister Ergenzingen um 13.30 Uhr mit einem 2:0-Sieg gegen den SV Eutingen II. Knapp drei Stunden später gingen im **Finale** die Fußballkinder Ergenzingens 2:0 in Führung, ehe die Freudenstädter auf 1:2 herankamen, aber zwei weitere Gegentore nicht verhindern konnten (alle Ergebnisse siehe im jeweiligen Kasten). In den fünf vorausgehenden Runden zwischen dem 2. November und dem 18. Januar erzielten die kleinen Ergenzinger in 20 Spielen 91:17 Tore. Etwas eng war es nur am 10. Januar, als man neben zwei Siegen dem SV Wachendorf und VfB Lombach (je 1:1) zwei Re-

## FUSSBALL-ALLERLEI

### Jochen Class geht im Sommer

**Pfllingen.** Der am 30. Juni auslaufende Vertrag von Trainer Jochen Class, der den aktuellen Landesligasechsten VfL Pfllingen vorige Runde vor dem Abstieg bewahrte, wird nicht verlängert, wie Abteilungsleiter Timo Schyska vorige Woche bekanntgab und dabei betonte: „Jochens Fachkompetenz ist außerordentlich. Mit ihm hat die Mannschaft einen enormen Schub gemacht“. Der Nachfolger steht mit Michael Konietzny bereits fest, der von 2008 bis 2012 beim VfL Pfllingen und auch bei seinem Heimatverein TSV Eningen u.A. seit der Jugend, der TuS Metzingen und dem TB Kirchentellinsfurt spielte. Der 33-jährige trainiert derzeit die Junioren des SV Stuttgarter Kickers.

### Stefan Dieze zum SV Nehren

**Nehren.** Wie gemeldet, hat Stefan Dieze Landesligist TuS Metzingen mit zunächst unbekanntem Ziel verlassen. Nunmehr fest steht, dass er sich dem Landesligakonkurrenten der Ermstaler, dem SV Nehren, anschließt.

### 2:1 bei der U 23 des SC Freiburg

**Balingen.** Im ersten Vorbereitungsspiel auf die am 28. Februar beim SSV Ulm wieder auflebende Punkterunde kam der Oberligazweite TSG Balingen beim Südwest-Regionalligisten, der U23 des SC Freiburg, zu einem 2:1-Sieg. Dabei trafen die Balingen auf ihren früheren, ebenfalls mitspielenden Teamkameraden Fabian Kath. Die Tore für die Kreisstädter erzielten die Rückkehrer Tony Madegwa (61.) und Felice Dilucio (80.). Sechs Minuten später gelang den Breisgauern der 1:2-Endstand. TSG-Trainer Matthias Zahn war vom Auftritt seines Teams sehr angetan. Vor allem bei der Defensivarbeit habe sein Team beeindruckt, indem sie den Gegner stets weit in die eigene Hälfte kommen ließ, aber kaum etwas zugelassen habe: „Das war eine gute Leistung.“

### Erster Test mit 3:1 erfolgreich

**Reutlingen.** Das erste Testspiel in der Rückrundenvorbereitung gewann beim Zweiten der Landesliga, Staffel 2, dem 1. FC Heiningen, der SSV Reutlingen am Samstag mit 3:1. Gefehlt haben bei den Achalmstädtern der erkrankte Keeper Denis Grgic (Neuzugang vom 1. FC Eislingen) und Marcel Brandstetter sowie Bastian Bischoff (Wadenprobleme) und der Pfalzgrafenweilerner Raphael Schrauko (Hüftprobleme). Dominik Gracher (27.) und Michael Renner (36.) legten bis zur Pause vor, der lange verletzt gewesene Rouven Wiesner erhöhte auf 3:0 (62.), ehe die Gastgeber in letzter Minute auf 1:3 verkürzten. „Der Gegner war nicht schlecht“, so SSV-Trainer Robert Hofacker. uw